

Bezirksoberliga Herren Nord

SSV Radenbeck-Zasenbeck : MTV Hattorf
Samstag, 04.11.2023, 18:00 Uhr

Stüwe tütet den Sieg für den MTV Hattorf ein

Am 4. Spieltag der Bezirksoberliga Herren Nord traf der SSV Radenbeck-Zasenbeck am Samstagabend auf die Gäste vom MTV Hattorf. Aus dem Mannschaftskampf gingen die Gäste mit 9:3 als Gewinner hervor. Den Schlusspunkt unter diesen Mannschaftskampf setzte Marcus Stüwe, mit dem finalen neunten Punkt für sein Team.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Kaum gefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Lemme / Selent gegen Bach / Stüwe. In toller Verfassung präsentierten sich Pörschke / Wichmann im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Seib / Long. Bemerkenswert war hierbei der zweite Satz, der erst nach 38 Punkten mit einem verlorenen Satz für Pörschke / Wichmann beendet wurde. Zwischenzeitlich konnten Heins / Carminke zwar einen Satz gewinnen, verloren dann das Spiel gegen Rendelmann / Böckmann aber trotzdem deutlich mit 1:3. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Jan Lemme das Match, welches im Vorfeld auf dem Papier als umkämpfte Partie erwartet werden konnte, mit 1:3 gegen Axel Bach abgab und eine Niederlage kassierte. Ein hartes Stück Arbeit hatte Christoph Pörschke beim 8:11, 11:8, 7:11, 11:7, 11:6 gegen Eduard Seib zu verrichten. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Willi Wichmann verlor seine Partie indes gegen Nguyen Long unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 0:3. Stefan Selent hatte gegen Marcus Stüwe beim 7:11, 7:11, 6:11 kaum eine Chance. Da war final wirklich nichts zu holen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 2:5. Gekämpft bis zum Schluss hatte am Nachbartisch Darius Heins im Match gegen Elmar Böckmann. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Chris Carminke seinem Gegner Michael Rendelmann letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 2:7. Einen Zähler für das Team verpasste Jan Lemme bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Eduard Seib. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 4:4 für Lemme und 3:3 für Seib seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Christoph Pörschke hatte im Match gegen Axel Bach am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Willi Wichmann beim letztendlich klaren 0:3 gegen Marcus Stüwe. Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Wichmann damit auf 7, während er bislang 0 Erfolge seit Beginn der Spielzeit verzeichnen konnte. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Durch diese Niederlage hat der SSV Radenbeck-Zasenbeck in der Saison nun 0 Saison-Siege, 4 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 11.11.2023 gegen den SV Jembke an. Für den MTV Hattorf steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TTC Wahrenholz am 05.11.2023 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 4:2 geht.

Statistik:

SSV Radenbeck-Zasenbeck

Doppel: Lemme / Selent 1:0, Pörschke / Wichmann 0:1, Heins / Carminke 0:1

Einzel: J. Lemme 0:2, C. Pörschke 2:0, W. Wichmann 0:2, S. Selent 0:1, D. Heins 0:1, C. Carminke 0:1

MTV Hattorf

Doppel: Seib / Long 1:0, Bach / Stüwe 0:1, Rendelmann / Böckmann 1:0

Einzel: E. Seib 1:1, A. Bach 1:1, M. Stüwe 2:0, N. Long 1:0, M. Rendelmann 1:0, E. Böckmann 1:0